

Informationen für eigenverantwortliche Hochschulgruppen (ehemals Betriebssportgruppen)

1. Eigenverantwortliche Hochschulgruppen im Sportprogramm

Das Zentrum für Hochschulsport (ZfH) gibt Studierenden und Hochschulangehörigen innerhalb ihres Instituts oder ihrer studentischen Initiative/Organisation (z. B. Indonesische Studierende etc.) die Möglichkeit, gemeinsam Sport zu treiben und damit das soziale Miteinander und den Austausch untereinander zu fördern sowie einen Bewegungsausgleich zum Studien- bzw. Berufsalltag zu schaffen.

2. Wer ist berechtigt, eine eigenverantwortliche Hochschulgruppe zu beantragen?

Institute der Leibniz Universität sowie der Kooperationshochschulen, Fachschaften, Fakultäten, StudentInnenwohnheime des Studentenwerks, studentische Initiativen/studentische Vereine, die bei der Hochschulleitung gemeldet sind

3. Welche Hallen und Zeiten stehen zur Verfügung?

Das ZfH stellt dafür folgende Sportstätten zur Verfügung: Halle 1, Halle 2, Gymnastikraum, Beachplatz, Kleinfeld Naturrasen (im Sommersemester).

Die Priorität bei der Vergabe von Sportstätten haben lernorientierte Kurse und offene Übungsgruppen, an denen alle Hochschulangehörige teilnehmen können. Das heißt, dass für die eigenverantwortlichen Hochschulgruppen eher Randzeiten zur Verfügung stehen. Diese Zeiten werden nach der Festlegung des offenen Hochschulsportprogramms im Rahmen freier Kapazitäten vergeben. Die freien Kapazitäten sind in der Regel Randzeiten wie werktags 15 Uhr oder 22 Uhr und am Wochenende zwischen 10 und 20 Uhr. In der vorlesungsfreien Zeit ist das allgemeine Sportprogramm etwas reduzierter, so dass hier auch andere Zeiten zur Verfügung stehen.

Das ZfH vermietet seine Sportstätten, vorrangig an Wochenenden, weshalb Angebote auch entfallen können. Eine Mindestanzahl von 8 Terminen pro Gruppe stellen wir jedoch sicher.

4. Wie und wo erfolgt die Vergabe der Sportzeiten?

Die Beantragung erfolgt durch die für das Semester festgelegten Ansprechperson anhand des ausgefüllten Formulars.

Folgende Termine gelten für die einzelnen Zeiträume:

- 15.1. für die vorlesungsfreie Zeit WiSe
- 15.3. für das SoSe
- 15.6. für die vorlesungsfreie Zeit SoSe
- 15.9. für das WiSe

Die Mindest-Teilnehmenden-Zahl von 14 Personen muss spätestens 7 Tage nach Programmstart erreicht sein, sonst wird die Gruppe gestrichen. (Das Entgelt wird dann nicht eingezogen).

5. Eigenverantwortliche Hochschulgruppen sind im Zusatzangebot

Die eigenverantwortlichen Hochschulgruppen sind beim Hochschulsport im Zusatzangebot verortet und damit anmelde- sowie entgeltspflichtig: Studierende 10,-€/Beschäftigte 15,-€. Die Teilnahme von max. 20% Alumnis ist möglich. Diese müssen sich ebenfalls entgeltspflichtig anmelden (20,-€).

Um eine angemessene Hallenauslastung sicherzustellen, muss die Mindestanzahl an Teilnehmenden 14 Personen betragen.

6. Wie erfolgt die Anmeldung der Teilnehmenden?

Die Anmeldung der Teilnehmenden erfolgt online mit Passwort, das der Ansprechperson mitgeteilt wird. Spätestens 7 Tage nach Programmstart muss die Mindestanzahl von 14 Teilnehmenden erreicht sein, andernfalls wird die Gruppe aus dem Programm gestrichen und die Hallenzeit anderweitig vergeben.

Die Kontrolle der Ausweise erfolgt am Servicetresen.

Wir erwarten von allen Gruppen, dass sie innerhalb ihrer Institution ihre Sportzeiten entsprechend publizieren, so dass möglichst viele davon profitieren können. Unser Ziel ist es, einen Betriebssport zu institutionalisieren, der zu einem positiven Arbeitsklima innerhalb der Einrichtungen beiträgt.

Die Zeiten der eigenverantwortlichen Hochschulgruppen werden im allgemeinen Sportprogramm unter www.hochschulsport-hannover.de veröffentlicht.

Ansprechperson im ZfH:
Barbara Schanz
Telefon: 0511 - 762 5670
E-Mail: schanz@hochschulsport-hannover.de

5. September 2018
gez. Barbara Schanz